

## Elternfragebogen- Auswertung 2018

**Abgegebene Bögen:** **75** **36,41 %**

### A: persönliche Daten des Kindes:

#### Geschlecht:

Weiblich	32	42,67 %
<b>Männlich</b>	<b>42</b>	<b>56,00 %</b>
Keine Angaben	1	1,33 %

#### Schule:

<b>Gymnasium</b>	<b>58</b>	<b>77,33 %</b>
Realschule	17	22,67 %
Grundschule	0	0 %
Sonstige	0	0 %
Keine Angaben	0	0 %

#### Klassenstufe:

4	0	0 %
<b>5</b>	<b>30</b>	<b>39,99 %</b>
6	26	34,67 %
7	10	13,33 %
8 und höher	9	12,00 %
Keine Angaben	0	0 %

#### Ungefähre Anwesenheit im Albertinum pro Woche:

≤ 5 Std.	3	3,99 %
6-8 Std.	6	7,98 %
<b>9-11 Std.</b>	<b>21</b>	<b>27,93 %</b>
<b>12-14 Std.</b>	<b>21</b>	<b>27,93 %</b>
15-16 Std.	18	23,94 %
17-19 Std.	2	2,66 %
20 Std. u. mehr	4	5,32 %
Keine Angaben	0	0 %

#### Besuch des Albertinums jetzt im:

<b>1. Jahr</b>	<b>34</b>	<b>45,22 %</b>
2. Jahr	24	31,92 %
3. Jahr	10	13,33 %
4. Jahr	6	7,98 %
5. Jahr und länger	2	2,66 %
Keine Angaben	0	0 %

## B: Qualität des Albertinums:

## 1.Lernbereich

Welche Erwartungen haben Sie bezüglich der Hausaufgabenbetreuung?

- **Das Kind soll lernen, seine Hausaufgaben sorgfältig und selbstständig, sowie vollständig zu erledigen (auch Kontrolle durch Präfekten)** **46 x**
- Präfekten können bei Fragen / Problemen helfen **15 x**
- Beaufsichtigung / Unterstützung **9 x**
- Zusätzliche Übungsblätter und Kontrolle dieser **4 x**
- Auf Richtigkeit prüfen **4 x**
- Konzentrierte Arbeit, während der 1. Studierzeit **3 x**
- Ruhige / angenehme Lernatmosphäre **3 x**
- Gezielte Verständnisfragen der Präfekten **3 x**
- Vokabeltraining **2 x**
- Aus der Hausaufgabe erkannte Schwachstellen gezielt trainieren **2 x**
- Hausaufgaben auch Zuhause erledigen, sofern in der Studierzeit nicht geschafft **je 1 x**
- Lernen auch nach Erledigen der regulären Hausaufgaben
- Partnerarbeit
- Vorbereitung auf den nächsten Tag
- Stoffwiederholung
- Gutes Feedback der Kinder

Keine Angaben	10	<b>13,33 %</b>
---------------	----	----------------

Welche Erwartungen haben Sie bezüglich der zusätzlichen Lernangebote?

- **Vorbereitung auf Leistungsnachweise** **20 x**
- Zusätzliche Übungsblätter und anschl. Kontrolle durch Präfekten **9 x**
- Probleme sollen von den Präfekten erkannt und behoben werden **9 x**
- Konsequente Begleitung der Schüler **7 x**
- Intensivierung des Stoffes bei Problemen **6 x**
- Hilfe in Fächern, die schwer fallen **4 x**
- Regelmäßiges Vokabeltraining **3 x**
- Regelmäßig Grundwissen prüfen **2 x**
- Fachliche Unterstützung z.B. bei Referaten **2 x**
- Lerngruppen **2 x**
- Lernangebote auch in der 1. Studierzeit **2 x**
- Alleiniges Lernen mit Präfekten **2 x**
- Übungsmaterial für die Realschule **je 1 x**
- Mitreißende Angebote
- Spaß am Lernen
- Vokabeltraining in Form eines Spiels
- Alternative Herangehensweise an Fragestellungen, die noch nicht beantwortet werden können
- Mündliche Prüfung der Sprachen
- Direkte Vermittlung an Präfekten
- Rückmeldung an Eltern

Keine Angaben	20	<b>26,66 %</b>
---------------	----	----------------

## 1.Lernbereich

### Sind die Voraussetzungen dafür gegeben?

Ja:	48	63,84 %
Teils:	7	9,31%
Nein:	11	14,63 %

### Verbesserungsvorschläge:

- **(freiwillige) Ausgabe von zusätzlichen Lernmaterialien** 3 x
- Direkte Vermittlung an bestimmte Präfekten in den bestimmten Fächern 2 x
- Präfekt scheint inkompetent 2 x
- Kinder öfter auf dieses Angebot aufmerksam machen je 1 x
- Kurze Besprechung / Nachbereitung in den Nebenfächern
- Ruhe in den Studierzeiten
- Kontrollieren, ob Hausaufgaben erledigt sind
- Ruhe auch in der 2. Studierzeit

Keine Angaben	24	31,92 %
---------------	----	---------

### In welchen schulischen Bereichen braucht Ihr Kind noch mehr Unterstützung?

Hausaufgaben	11	14,63 %
Vokabelabfrage	16	21,28 %
<b>Schulaufgabenvorbereitung</b>	<b>48</b>	<b>63,84 %</b>

### Weitere Bereiche:

- **Mathematik** 7 x
- Allgemein Nebenfächer 4 x
- Deutsch 2 x
- BWR 2 x
- In ALLEM 2 x
- Fremdsprachen Englisch + Französisch 2 x
- Referate je 1 x
- Transfer
- Geographie
- Biologie
- Allgemein Naturwissenschaften

Keine Angaben	6	7,98 %
---------------	---	--------

## 2. Freizeitbereich

### Fühlen Sie sich über die Freizeitangebote des Albertinums ausreichend informiert?

Ja	62	82,46 %
Nein	10	13,33 %
Keine Angaben	3	3,99 %

### Wenn nein, was würde Ihnen helfen, sich besser informiert zu fühlen?

- **Infoblatt (insbesondere über Ferienbetreuung)** 4 x
- Information per E-Mail 2 x
- Aushänge 1 x

Keine Angaben	65	86,45 %
---------------	----	---------

### Welche Erwartungen haben Sie bezüglich des Freizeitbereichs?

- **Kinder sollen sich austoben können** 11 x
- Sportliche Aktivitäten 6 x
- Wir / Ich sind / bin zufrieden 5 x
- Spaß für die Kinder 5 x
- Vielseitiges Angebot 2 x
- Angebote im Haus ohne zusätzl. Kosten 2 x
- Integration des Kindes 2 x
- Kein Mobbing 2 x
- Vertiefen von Freundschaften je 1 x
- Schärfen des Kameradschaftssinnes
- Mehr Aktivitäten draußen anbieten
- Kartenspiele für 2-4 Spieler
- Kreatives Gestalten
- Möglichst viele Spielpartner (viele Kinder gehen heim)

Keine Angaben	47	62,51 %
---------------	----	---------

### Sind die Voraussetzungen dafür gegeben?

Ja	34	45,22 %
Nein	5	6,65 %

Keine Angaben	35	46,55 %
---------------	----	---------

### Verbesserungsvorschläge:

- Werbung in Form von Motivationsschreiben an Eltern
- Kinder zum Rausgehen animieren
- Kosten für zusätzliche Freizeitangebote sollten mit der Gebühr abgedeckt sein
- Mehr auf das soziale Verhalten der Kinder achten (Konflikte, Ausgrenzung bis hin zu Mobbing)
- Integration neuer Schüler/innen fördern
- 1-2 Mal in der Woche verpflichtende Teilnahme

### Anmerkungen:

- das Angebot der zusätzlichen Ausflüge kommt gut an
- spezielle Angebote für Jungs – außer Fußball

Keine Angaben	33	43,89 %
---------------	----	---------

## 2. Freizeitbereich

### Welche Freizeitangebote des Albertinums sind Ihnen bekannt?

Fußball	52	69,16 %
Softballraum	40	53,20 %
<b>Tischtennis/Billard/Kicker</b>	<b>55</b>	<b>73,15 %</b>
Musikzimmer	28	37,24 %
Bibliothek	25	33,25 %
Mädchenraum	37	49,21 %
Bubenraum	41	54,53 %
Klatsch&Ratsch	23	30,59 %
Spielezimmer	24	31,92 %
Basteln	30	39,90
Keine Angaben	5	6,65

### Nutzt Ihr Kind die Freizeitbereiche aktiv?

<b>Ja</b>	<b>50</b>	<b>66,50 %</b>
Nein	11	14,63 %
Keine Angaben	12	15,96 %

### wenn ja, welche:

Fußball	21	27,93
Softballraum	17	22,61 %
Tischtennis/Billard/Kicker	18	23,94 %
Musikzimmer	5	6,65 %
Bibliothek	3	3,99 %
Mädchenraum	10	13,33 %
Bubenraum	12	15,96 %
Klatsch&Ratsch	7	9,31 %
Spielezimmer	2	2,66 %
Basteln	7	9,31 %
<b>Keine Angaben</b>	<b>32</b>	<b>42,56 %</b>

### Nimmt Ihr Kind an der Ferienbetreuung teil?

Ja	31	41,23 %
<b>Nein</b>	<b>39</b>	<b>51,87 %</b>
Keine Angaben	5	6,65 %

**Nimmt Ihr Kind an den Freizeitangeboten am Buß- und Betttag teil?**

Ja	25	33,25 %
<b>Nein</b>	<b>46</b>	<b>61,18 %</b>
Keine Angaben	4	5,32 %

**Ist Ihnen das tägliche Handyverbot (auch Spielekonsolen, MP3-Player etc.) in den Studiersälen I mit VI von 13 bis 17 Uhr bekannt?**

<b>Ja</b>	<b>67</b>	<b>89,11 %</b>
Nein	4	5,32 %
Keine Angaben	4	5,32 %

**Sind Sie mit dem Handyverbot einverstanden?**

<b>Ja</b>	<b>69</b>	<b>91,77 %</b>
Nein	4	5,32 %
Keine Angaben	2	2,66 %

**Sind Sie mit den Möglichkeiten zur Computernutzung im Albi zufrieden?**

<b>Ja</b>	<b>41</b>	<b>54,53 %</b>
Nein	10	13,33 %
Keine Angaben	24	31,92 %

### 3. Verpflegung

Finden Sie das Konzept des gemeinsamen Essens, eingerahmt von Gebeten, eine gute Form?

Ja	63	83,79 %
Nein	6	7,98 %
Keine Angaben	6	7,98 %

Sind Sie mit dem Maß an Abwechslung auf dem Speiseplan zufrieden?

Ja	56	74,48 %
Nein	7	9,31 %
Keine Angaben	12	15,96 %

Wünschen Sie sich einen größeren Anteil an vegetarischer Kost?

Ja	11	16,63 %
Nein	54	71,82 %
Keine Angaben	10	13,33 %

Welche Essen würden Sie zusätzlich wünschen?

- Mehlspeisen 5 x
- Alles bereits zufriedenstellend 4 x
- Pommes 3 x
- Putenschnitzel 2 x
- Fisch 2 x
- Mehr Fleisch 2 x
- Bessere Fleischqualität 2 x
- Viel mehr Abwechslung 2 x
- Mehr Gemüse / Obst 2 x
- Es schmeckt nicht je 1 x
- Chicken Wings
- Frittierte Kartoffeln
- Apfestrudel
- Alternative Eiweißquelle
- Leitungswasser
- Ungesüßter Tee
- Spinatspätzle
- Spinatknödel
- Mehr Variation bei den Nachspeisen
- Suppen
- Weniger Fett
- Trennkost -> alle Bestandteile separat

Anmerkungen: 1 x Mein Kind geht kaum zum Essen

Keine Angaben	25	33,25 %
---------------	----	---------

### 3. Verpflegung

Es besteht nach unserer Ansicht eine Kluft zwischen dem Elternwunsch nach mehr Gemüse und dem Geschmack der Kinder und Jugendlichen. Was schlagen Sie als Lösung dieses Problems vor?

- **Mehr Rohkost** **10 x**
- Gemüse verstecken in Nudelgerichten (Ravioli, Tortellini,..) **6 x**
- Alles bereits zufriedenstellend **4 x**
- Beide berücksichtigen und abwechseln **3 x**
- Gemüsebedarf soll Zuhause ausgeglichen werden **3 x**
- Feedback der Kinder über Gemüsesorten **3 x**
- Einzelne Bestandteile der Mahlzeit getrennt anbieten **2 x**
- Mehr Varianten von Salat anbieten **2 x**
- Gemüse den Kindern schmackhafter machen **2 x**
- Abwechslung zwischen gesund und ungesund **2 x**
- Mehr Obst **2 x**
- Unsorgfältig gekochtes Essen **je 1 x**
- Lieblos Zubereitetes Essen zu fettig -> unappetitlich

Keine Angaben	41	<b>54,53 %</b>
---------------	----	----------------

Sind Sie mit dem Angebot in der Milchpause (Äpfel, Semmeln und Brezen sowie Milch, Tee und Wasser) zufrieden?

<b>Ja</b>	<b>63</b>	<b>83,79 %</b>
-----------	-----------	----------------

Nein	5	<b>6,65 %</b>
------	---	---------------

Keine Angaben	7	<b>9,31 %</b>
---------------	---	---------------

Welche Erwartungen hast Du bezüglich der Verpflegung insgesamt?

- **Gesunde und abwechslungsreiche Ernährung** **12 x**
- Alles gut **9 x**
- Positives Feedback der Kinder **4 x**
- Vielfalt (z.B. Belag für Semmeln, saisonales Obst) **3 x**
- Der Tisch, der zuletzt das Essen erhält, soll genauso lange Zeit zum Essen haben, wie der Erste **2 x**
- Bessere Zubereitung **2 x**
- Frischere Produkte **2 x**
- Säfte anbieten **2 x**
- Warme Mahlzeiten **je 1 x**
- Möglichst ohne Zusatzstoffe
- Anbieten von Leitungswasser und ungesüßtem Tee (v.a. in der Milchpause)
- Mehr Abwechslung in der Milchpause
- Kind soll satt sein und vor allem genug essen
- Bei Nachmittagsunterricht bleibt nur noch die Milchpause
- Mehr Vollkorn

**Anmerkungen:** 1 x Essensqualität ist leider über die letzten Jahre immer schlechter geworden

Keine Angaben	27	<b>35,91 %</b>
---------------	----	----------------



## C: Entwicklung und Gesamtzufriedenheit

In welchen der folgenden Bereiche haben Sie eine positive Entwicklung im Lernverhalten Ihres Kindes wahrgenommen?

### 1. Lernverhalten

Ordnung	13	17,29 %
Sorgfalt	15	19,95 %
Konzentration	15	19,95 %
Motivation	14	18,62 %
Ausdauer	11	16,63 %
<b>Selbstständigkeit</b>	<b>36</b>	<b>47,88 %</b>
Keine Veränderung	27	35,91 %
Keine Angaben	2	2,66 %

### 2. Freizeitverhalten:

In welchen der folgenden Bereiche haben Sie eine positive Entwicklung im Freizeitverhalten Ihres Kindes wahrgenommen?

Selbstvertrauen	21	27,93 %
Neue Hobbys / Interessen	11	16,63 %
Aktivität	9	11,97 %
Spotlichkeit	11	16,63 %
<b>Keine Veränderung</b>	<b>37</b>	<b>49,21 %</b>
Keine Angaben	3	3,99 %

### 3. Persönlichkeit

In welchen der folgenden Bereiche haben Sie eine positive Entwicklung in der Persönlichkeit Ihres Kindes wahrgenommen?

Umgangsformen	5	6,65 %
Kontaktfreudigkeit	16	21,28 %
Hilfsbereitschaft	10	13,33 %
Einfühlungsvermögen	5	6,65 %
Verantwortungsbewusstsein	18	23,94 %
<b>Keine Veränderung</b>	<b>43</b>	<b>57,19 %</b>
Keine Angaben	3	3,99 %

### 4. Gesamtzufriedenheit

Sie haben sich für das Albertinum entschieden. Bitte beantworten Sie uns zum Schluss die folgenden Fragen, um auch eine zukünftige Qualitätsweiterentwicklung zu gewährleisten.

Ich würde mich wieder für das Albertinum entscheiden:

<b>Ja</b>	<b>72</b>	<b>95,76 %</b>
Nein	2	2,66 %
Keine Angaben	1	1,33 %

**Begründung:**

- **Gesamtpaket: Studierzeit, Freizeit, Betreuung, Essen** **15 x**
- Betreuung des Lernens erfolgt intensiv und somit erfolgreich **11 x**
- Kind fühlt sich wohl **8 x**
- Das Konzept ist gut **7 x**
- Zuverlässiges Erledigen der Hausaufgaben **6 x**
- Mit anderen Kindern lernt es sich leichter **3 x**
- Geregelter Ablauf **3 x**
- Gute Freizeitbeschäftigung **je 1 x**
- Unzureichende Hausaufgabenbetreuung
- Einseitiges, qualitativ schlechtes Essen Es gibt keine andere Nachmittagsbetreuung
- Es wurde mehr versprochen, als letztendlich umgesetzt wurde

Keine Angaben	5	6,65 %
---------------	---	--------

**Ich würde das Albertinum weiterempfehlen:**

<b>Ja</b>	<b>70</b>	<b>93,10 %</b>
-----------	-----------	----------------

Nein	1	1,33 %
------	---	--------

Keine Angaben	4	5,32 %
---------------	---	--------

**Haben sich die schulischen Leistungen Ihres Kindes verbessert?**

Ja	13	17,29 %
----	----	---------

<b>Nein</b>	<b>32</b>	<b>42,56 %</b>
-------------	-----------	----------------

Teilweise	19	25,27 %
-----------	----	---------

Keine Angaben	10	13,33 %
---------------	----	---------

**Fühlt sich Ihr Kind im Albertinum wohl?**

<b>Ja</b>	<b>66</b>	<b>87,78 %</b>
-----------	-----------	----------------

Nein	4	5,32 %
------	---	--------

Keine Angaben	5	6,65 %
---------------	---	--------

**Was würde Ihrem Kind helfen, sich (noch)wohler zu fühlen?**

- **Besseres Essen** **5 x**
- Freizeit mit Freunden **2 x**
- Besserer Umgang miteinander (unter den Kindern) **2 x**
- Ruhe während und ggf. außerhalb der Studierzeiten **2 x**
- Integration neuer Schüler/innen fördern **2 x**
- Beziehung zwischen Betreuer und Kind nicht gut **2 x**
- Bauecke **je 1 x**
- Saubere sanitäre Anlagen
- Animation zur Teilnahme an den Freizeitangeboten
- Kleinere Gruppen
- Mehr Rücksicht bei Studiersaalbelegung bezüglich Freunden
- Einen Raum zum Austoben für Jungen und Mädchen
- Mehr Platz in den Studiersälen
- Präfekten sollen mit Übungen auf Kinder zukommen
- Mehr Aufmerksamkeit der Präfekten für die einzelnen Kinder

Keine Angaben	27	35,91 %
---------------	----	---------